Versammlung am 18. Dezember 1903.

Herr Privatdozent Dr. W. Mitlacher hielt einen Vortrag: Über die Beziehungen der Botanik zur Toxikologie und gerichtlichen Medizin.

Herr Dr. O. Porsch sprach: Über den Spaltöffnungsapparat von *Casuarina* und seine phylogenetische Bedeutung, wobei Vortragender insbesondere auf die auch im Bau der Spaltöffnungen zum Ausdruck kommende nahe Verwandtschaft dieser Gattung mit den Gymnospermen hinwies.

Versammlung am 22. Jänner 1904.

Herr G. Kraskowitz hielt einen Vortrag: Über norwegische Algenvegetation. Der Vortragende berichtete über seine gelegentlich eines längeren Aufenthaltes in Bergen gemachten Beobachtungen, speziell in biologischer Beziehung. In bezug auf das Vorkommen der verschiedenen Formen unterscheidet er folgende fünf Zonen: I. Die Brandungszone, II. die litorale Region, III. die sublitorale Region, IV. die elitorale Region und V. die Beckenregion, von denen jede durch das Vorkommen ganz bestimmter Typen charakterisiert ist.

Herr Dr. E. v. Halácsy demonstrierte und besprach den auf dem Taygetos aufgefundenen Bastard *Aspidium aculeatum* × *lonchitis*.

Herr H. Freih. v. Handel-Mazzetti berichtete, daß der von ihm aufgestellte Weidenbastard *Salix glauco-villosa* nicht der Kombination *Salix glabra* × *incana*, sondern *nigricans* × *incana* entspricht.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Die Association internationale des Botanistes hat eine Zentralstelle für Pilz- und Algenkulturen gegründet, welche unter der Leitung des Prof. F. A. F. C. Went in Utrecht ins Leben getreten ist. Kulturen werden zum Preise von fl. 1·50 (für Mitglieder) bis fl. 3 (holl. Währ.) abgegeben. Die erste Serie der vorhandenen Arten wurde in Nr. 9 des botanischen Zentralblattes von 1904 veröffentlicht.

Dr. August v. Hayek (Wien, IV., Kolschitzkygasse 23) beabsichtigt die Herausgabe eines Exsiccatenwerkes unter dem Titel: „Flora stiriaca exsiccata“. Jeder Mitarbeiter, der zwei Arten in Steiermark gesammelter Pflanzen in je 40 Exemplaren einsendet, erhält eine Lieferung (50 Nummern) des Werkes. Die Auflage muß reichlich, die Präparierung gut sein, und es soll jeder Art eine Etikette mit genauer Standortsangabe beigegeben sein.

Von dem Exsiccatenwerke H. Hofmanns „Plantae criticae Saxoniae“ sind neuerdings zwei Faszikel (Nr. 8 u. 9) erschienen. Sie umfassen Nr. 176—225. Besonders vertreten sind: *Rubus*, *Rosa*, *Carex*, *Potentilla*; neu: *Rubus melanoxylon* Müll. u. Wirtg. subsp. *varius* Focke, var. *Albinus* Hofm., *Rosa coriifolia* Fr. var. *Hofmanni* R. Kell. Preis pro Fasc. Mk. 6. Adresse: H. Hofmann, Grossenhain, Herrmannstraße 17.

Prof. Pasquale Baccarini hat eine „Società Italiana per lo scambio di piante disseccate“ gegründet, welche insbesondere den Tausch italienischer Herbarpflanzen vermitteln soll. Adresse: Prof. P. B., Florenz, Via Lamarmora 6 bis.

Die Herren Prof. Andr. Fiori (Vallombrosa), Dr. Aug. Beguinot (Padua) und Dr. Ren. Pampanini planen die Herausgabe einer „Flora exsiccata Italica“.

Personal-Nachrichten.

Dr. Kolkwitz in Berlin wurde zum Professor der Botanik ernannt.

Dr. J. Lütkemüller in Baden bei Wien wurde durch Verleihung des Titels eines Regierungsrates ausgezeichnet.

Professor Emile Laurent (Grenoble) ist gelegentlich einer Reise in die Sierra Leone gestorben.

Inhalt der April-Nummer: Prof. Dr. G. Ritter Beck v. Mannagetta: Notizen zur Pilzflora von Oberösterreich. S. 121. — Dr. E. Zederbauer: *Ceratium hirundinella* in den österreichischen Alpenseen. S. 124. — Viktor Schiffner: Bryologische Fragmente. S. 128. — Fr. Bubák und J. E. Kabát: Dritter Beitrag zur Pilzflora in Tirol. S. 134. — Rupert Huter: Herbar-Studien. (Fortsetzung.) S. 138. — Viktor Litschauer: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora Algiers. (Schluß.) S. 144. — Literatur-Übersicht. S. 147. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 155. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 158. — Personal-Nachrichten. S. 159.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die **„Österreichische botanische Zeitschrift“** erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2·—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4·—, 1893/97 à M. 10·—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 054

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 158-159